

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ockenfels der Wahlzeit 2014 - 2019  
am Dienstag, **15. September 2015, 19.00 Uhr**, im Bürgerhaus in Ockenfels, Hauptstraße

**Vorsitz: Ortsbürgermeister Kurt Pape**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. a) Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Ortsgemeinde Ockenfels  
b) Entscheidung über die Entlastungserteilung
2. Zwischenbericht zur Haushaltslage zum 31.08.2015
3. Antrag der SPD zur Erstellung und Veröffentlichung einer Vorhabenliste
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

#### **Anwesenheitsliste**

Ortsbürgermeister Kurt Pape  
1. Beigeordneter Günter Matzat  
Beigeordneter Peter Birk  
Peter Graupner  
Friedel Dommermuth  
Doris Neifer  
Werner Schäfer

Marcus Rott  
Torsten Müller  
Edith Schlösser  
Frank Wilkening  
Peter Thomas  
Dr. Tobias Kador

#### **Abwesend – entschuldigt:**

Thomas Schrahn  
Michael Jöring  
Michael Schmitz  
Ernst-Willi Giersen

#### **Von der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein:**

Carsten Reimann - als Schriftführer -  
Volker Hartmann - Fachbereichsleiter des FB 3 -  
Alexandra Krupp - Mitarbeiterin des FB 2 -

Ortsbürgermeister Kurt Pape begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 04.09.2015 form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Das Protokoll der 9. Sitzung wird um folgende Erklärung der SPD-Fraktion zu Punkt 1 ergänzt:

1. Die SPD – Fraktion hat den Eindruck - und dies wird durch die Äußerungen der Bürger belegt, die gezielt eine Meinung der SPD – Fraktion erfragen - dass zu diesem Tagesordnungspunkt bewusst Stimmung gegen die SPD – Fraktion gemacht wurde. In diesem Zusammenhang weist die SPD – Fraktion darauf hin, dass der Bebauungsplan für die Weinbergstraße im Gemeinderat seinerzeit mit den Stimmen der SPD – Mehrheit beschlossen wurde.
2. Zudem ist das Verfahren gesetzlich geregelt; es beinhaltet auch eine Befragung der Bürger. Insoweit war es nie die Intention, dass etwas ohne die notwendige Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen wird. Die betroffenen Ockenfelder Bürgerinnen und Bürger hatten in dem nächsten Schritt des Verfahrens ohnehin die Gelegenheit der Stellungnahme.
3. Die vorliegende Bebauungsplanänderung wurde 2012 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die SPD – Fraktion hatte bereits zu dem Zeitpunkt darauf hingewiesen, dass eine Rückerstattung von Anteilen aus den Grundstücksverkäufen an die Grundstückseigentümer erforderlich wird.
4. Es ist aus Sicht der SPD-Fraktion nicht akzeptabel, dass der Bürgermeister und der Fraktionsvorsitzende der CDU – Fraktion – obgleich befangen – Besuche bei einzelnen Anwohnern durchführen und mit diesen Gespräche über die Höhe möglicher Rückerstattungen führen. Dies hat das Verfahren unnötig belastet und zu weiteren Unsicherheiten bei den Ockenfelder Bürgerinnen und Bürger geführt.
5. Wenn schon, hätte dies in einem objektiven schriftlichen Beteiligungsverfahren mit allen betroffenen Anliegern erfolgen müssen.
6. Die SPD –Fraktion spricht sich eindeutig dafür aus, die Grünfläche beizubehalten.
7. Die SPD beantragt, den Beschluss nicht nur ruhen zu lassen, sondern ihn aufzuheben.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt: 1

**a) Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Ortsgemeinde Ockenfels**  
**b) Entscheidung über die Entlastungserteilung**

Bevor über diesen Tagesordnungspunkt beschlossen werden soll, wünschte die SPD-Fraktion über Ihre Anfrage vom 10.9.2015 zu sprechen, der beigefügt ist.

**Betreff:**

WG: WG: Anfrage zur Haushaltsstelle 56930000 im Jahresabschluss2014

Sehr geehrter Herr Pape,

Bei unserer Fraktionssitzung am 08.09.15 und der Besprechung der Sitzungsunterlagen kamen Fragen zur oben genannten Haushaltsstelle auf.

Ich bitte Sie nunmehr auf der Grundlage des §19 der Geschäftsordnung in Verbindung mit §110 Abs. 2 und 4 um nähere Informationen zu dieser Haushaltsstelle.

Bei Bitte ich Sie, auf folgende Punkte besonders einzugehen:

- Welche Belege gibt es zu dieser Haushaltsstelle? (Bitte reichen Sie Kopien der Belege an die Fraktion)
- Gibt es Beschlüsse des Rates oder Eilentscheidungen, die eine Überschreitung der Haushaltsstelle, um etwa 300% rechtfertigen?

(Datum des Protokolls)

Wir wollen uns mit der Fraktion am Montag den 14.09.15 noch einmal treffen, schön wäre, wenn Ihre Antwort zu diesem Zeitpunkt vorliegen könnte. Ansonsten bringen Sie diese zur Sitzung in schriftlicher Form gemäß § 19 Abs. 2 mit.

Ich bedanke mich vorab für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schmitz

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Fakten zur Anfrage bereits in der Rechnungsprüfungssitzung vom 13.7.2015 bekannt waren. Es handelt sich um 2 Todesanzeigen für ehemalige Ratsmitglieder und eine Zuwendung an die Feuerwehr. Der Vorsitzende führte weiter aus, dass er den Antrag an die Verwaltung weitergegeben habe. Da der zuständige Büroleiter, Herr Heck, sich auf einer Weiterbildung befand, konnte er bis zur Sitzung nicht mehr antworten. Es wird eine schriftliche Beantwortung zugesichert. Diese ging mit Schreiben vom 17.9.2015 beim Vorsitzenden ein und ist beigefügt.

# Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein



Verbandsangehörige Gemeinden: Dattenberg, Kasbach-Ohlenberg, Leubsdorf, Linz am Rhein, Ockenfels, St. Katharinen, Vettelschoß

Verbandsgemeindeverwaltung, Postfach 1294, 53541 Linz am Rhein

Ortsgemeinde Ockenfels  
Herrn Ortsbürgermeister Pape

Am Schoppbüchel 5  
53545 Linz am Rhein  
Telefon: (02644) 5601 - 0  
Sammelfax: (02644) 560189-90  
Internet: www.vg-linz.de  
E-Mail: info@vg-linz.de

Im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde/Stadt:

Datum: 17.09.2015

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Fachbereich und  
Aktenzeichen  
FB 1, He

Sachbearbeiter/in und  
E-Mail Adresse  
Herr Heck  
Stefan.Heck@vg-linz.de

Durchwahl / Faxdurchwahl  
(02644) 5601- / 560189-  
14

## Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.09.2015 zum Sachkonto 56930000 im Jahresabschluss 2014

Sehr geehrter Herr Pape,

zur o.a. Anfrage der SPD-Fraktion teilen wir Ihnen mit, dass die Entscheidungen über die Ausgaben für die Feuerwehr und für die beiden Traueranzeigen in die Organzuständigkeit des Ortsbürgermeisters gemäß § 47 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GemO fallen; es handelt sich hier um Geschäfte der laufenden Verwaltung, die der Ortsbürgermeister kraft Gesetzes wahrnimmt. Eine Zuständigkeit des Ortsgemeinderates gemäß § 32 GemO war somit vorliegend nicht gegeben.

Zum Sachkonto 56930000 - Repräsentationen - ist festzuhalten, dass im Haushaltsjahr 2014 ein Haushaltsansatz in Höhe von 400 € eingestellt war. Ausgegeben wurden 1.471,96 €; hiervon entfielen 880,36 € auf die Traueranzeigen und 200,00 € auf die Spende an die Feuerwehr. Eine Deckung der Ausgaben des Sachkontos 56930000 - Repräsentationen - hat innerhalb des Teilhaushaltes 1 bestanden, so dass in haushaltsrechtlicher Hinsicht nichts zu beanstanden ist.

Eine Weitergabe von Buchungsbelegen in kopierter Form kommt nicht in Betracht. Die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion wird gemäß § 33 Abs. 4 GemO unter Darlegung des Sachverhaltes schriftlich beantwortet, was hiermit erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Heck  
VG-Verwaltungsrat

Allgemeine Besuchszeiten:		Das Einwohnermeldeamt ist darüber hinaus	Konten der Verbandsgemeindekasse:
Montag bis Mittwoch	08.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Montag bis Mittwoch vormittags bereits ab 07.30 Uhr geöffnet und schließt um 12.30 Uhr	Sparkasse Neuwied 240 (BLZ 574 501 20) VR-Bank Neuwied-Linz eG 5504005 (BLZ 574 601 17) Raiba Neustadt eG 219 002 (BLZ 570 692 38) Postbank Köln 1181-507 (BLZ 370 100 50)
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr	Das Bürgerbüro ist Montag bis Mittwoch 7.30 - 16.30 Uhr, Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr und Freitag 7.30 - 12.00 Uhr durchgehend geöffnet!	
Freitag	08.00-12.00 Uhr		

Trauerungen zusätzlich auch am ersten Samstag eines jeden Monats

Ortsbürgermeister Kurt Pape sowie der 1. Beigeordnete Günter Matzat nehmen an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil. Den Vorsitz übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Herr Peter Birk.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Ockenfels hat gemäß § 110 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2014 der Ortsgemeinde Ockenfels, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres 2014 nachgewiesen ist, am 13.07.2015 geprüft.

Der Jahresabschluss enthält vollständig das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen.

Der Jahresabschluss ist dahingehend geprüft worden, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen worden.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Werner Schäfer, wird das Ergebnis der Prüfung in der Sitzung bekannt geben.

Der Jahresabschluss 2014 der Ortsgemeinde Ockenfels ist in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat des Weiteren vorgeschlagen, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Entlastung zu erteilen.

Soweit nach § 68 der Gemeindeordnung die Verbandsgemeindeverwaltung für die Ausführung des Haushaltsplanes zuständig ist, soll gemäß § 25 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung den Anordnungsbefugnis erteilten Beschäftigten der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein Entlastung erteilt werden.

Hierüber entscheidet der Ortsgemeinderat in einem gesonderten Beschluss.

### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Ockenfels 2014 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

### **Beratungsergebnis:**

Einstimmig  Stimmenmehrheit  JA: 7 NEIN: 4 ENTHALTUNGEN:

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil:

Ortsbürgermeister Kurt Pape

Erster Beigeordneter Günter Matzat

**Beschlussvorschlag:**

- b) Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten wird, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Entlastung erteilt.
- Soweit nach § 68 GemO die Verbandsgemeindeverwaltung für die Ausführung des Haushaltsplanes zuständig ist, soll auch dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Linz am Rhein, den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, und den gemäß § 25 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung Anordnungsbefugnis erteilten Beschäftigten der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein Entlastung erteilt werden. (Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten, denen Entlastung erteilt werden soll, dürfen an der Beratung und Abstimmung des Gemeinderates über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung nicht teilnehmen. Sind hiernach sowohl der Ortsbürgermeister als auch die Beigeordneten von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, so führt das älteste anwesende Mitglied den Vorsitz.)

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig  Stimmenmehrheit  JA: 7 NEIN: 4 ENTHALTUNGEN:

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil:

Ortsbürgermeister Kurt Pape  
Erster Beigeordneter Günter Matzat

**Lt. Beschlussvorschlag**  JA  NEIN

Tagesordnungspunkt: 2

**Zwischenbericht zur Haushaltslage der Ortsgemeinde Ockenfels zum  
31.08.2015**

Der Vorsitzende verlas den im Folgenden angefügten Zwischenbericht zur Haushaltslage zum 31.08.2015.

• **Ergebnishaushalt**

Bisher sind nur wenige Überschreitungen der im Haushalt veranschlagten Ansätze zu verzeichnen.

Mehrausgaben im Bereich der Kinderspielplätze werden fast vollständig durch eine entsprechende Spende aus dem Erlös der Kirmes kompensiert.

Den außerplanmäßigen Ausgaben für den Umbau des Kindergartens steht eine voraussichtliche Landeszuwendung in Höhe von etwa 90 % der Gesamtkosten gegenüber.

Betrachtet man die Ausgaben insgesamt, so ist zu erkennen, dass die genannten und alle wegen Geringfügigkeit hier nicht einzeln aufgeführten Überschreitungen innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes nach § 16 (1) GemHVO gedeckt sind.

Bisher verausgabten Mitteln in Höhe von ca. 873.000 € stehen insgesamt veranschlagte Mittel in Höhe von ca. 1.206.000 € gegenüber.

Auf der Ertragsseite sind zum jetzigen Zeitpunkt keine wesentlichen Abweichungen nach unten erkennbar. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Einnahmen aus der Einkommenssteuer etwa in Höhe des Haushaltsansatzes liegen werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt werden im Bereich der Gewerbesteuer Mehreinnahmen von etwa 50.000 € erwartet, der Haushaltsansatz lag bei 55.000 €.

• **Finanzhaushalt**

Die oben aufgeführten Abweichungen betreffen in gleichem Maße den Finanzhaushalt. Zusätzlich liefert der Finanzhaushalt eine Betrachtung der liquiden Mittel und der geplanten Investitionen der Ortsgemeinde.

Aus den oben genannten Gründen ist eine Verschlechterung des im Haushalt veranschlagten Bestandes an liquiden Mittel nicht zu erwarten.

• **Fazit**

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinerlei Anzeichen, die darauf hinweisen, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltes vonnöten sein könnte.

Eine Beobachtung der Entwicklung in den nächsten Wochen ist jedoch unerlässlich, um einen notwendig werdenden Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Dagmar Stirba  
Fachbereichsleitung FB 2  
Tagesordnungspunkt: 3



**Antrag der SPD zur Erstellung und Veröffentlichung einer Vorhabenliste**

Michael Schmitz  
Fraktionssprecher der SPD-Fraktion im  
Gemeinderat der Ortsgemeinde Ockenfels  
Ohlenberger Weg 5  
53545 Ockenfels

Herrn Ortsbürgermeister  
Pape  
Apostelberg  
53545 Ockenfels

E: 5.8.15

Ockenfels, den 29.07.2015

Erstellung und Veröffentlichung einer Vorhabenliste für den Gemeinderat der Ortsgemeinde Ockenfels

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in den letzten Jahren wurden im Kommunalrecht eine Reihe von Neuerungen – wie z. B. die doppelte Buchführung – aufgenommen, um die Verwaltung der Kommunen moderner und effektiver aber auch transparenter zu gestalten. Die SPD – Fraktion begrüßt diese Änderungen ausdrücklich.

Der Gemeinderat Ockenfels hat in dieser und der letzten Legislaturperiode eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, die weitaus überwiegend die Unterstützung der SPD – Fraktion fanden.

Aus unserer Sicht gibt es jedoch bei der Vorhabensteuerung und insbesondere der Transparenz der im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen noch Verbesserungspotential.

Daher regt die SPD – Fraktion an, dass die Verwaltung eine sogenannte „Vorhabenliste“ erstellt. In diese Tabelle sollen alle im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen eingetragen und ihre Umsetzung dokumentiert werden.

Wir stellen uns vor, dass diese Übersicht auch veröffentlicht wird, um den Ockenfelder Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über anstehende und in Umsetzung befindliche Projekte zu verschaffen und sie damit mehr in das Gemeindeleben einzubeziehen und für die Arbeit des Gemeinderates zu interessieren.

Die Aktualisierung sollte nach unserer Auffassung jeweils vor den Sitzungen des Gemeinderates erfolgen und mit der Einladung verschickt und anschließend veröffentlicht werden.

Damit könnte auch das Interesse der Ockenfelder Bürgerinnen und Bürger an den Sitzungen des Gemeinderates erhöht werden.

Wir haben uns erlaubt, diesem Schreiben als Anlage einen Vorschlag für eine Vorhabenliste beizufügen. Jedweder Verbesserung stehen natürlich aufgeschlossen gegenüber.

- 2 -

Anlage

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Datum Beschluss im Gemeinderat	Stand / Erledigt am	Bemerkungen



Der Vorsitzende gab das Wort an Ratsmitglied Torsten Müller, der für die SPD-Fraktion den Antrag erläuterte.

Der Vorsitzende gab dann das Wort an Ratsmitglied Peter Graupner, der für die CDU/FDP-Fraktion die unten beigefügte Erklärung abgab.



**Die CDU / FDP – Fraktion im Gemeinderat Ockenfels, Wahlperiode 2014 – 2019**

Fraktionsvorsitzender Peter Graupner, In der Mark 28, 53545 Ockenfels  
Tel.: 02644 / 80147 E-mail: peter.graupner1@gmail.com

Herrn Ortsbürgermeister  
Kurt Pape  
Am Apostelberg  
53545 Ockenfels

31. August 2015

**Betreff: Erstellung und Veröffentlichung einer Vorhabenliste für den Gemeinderat der Ortsgemeinde Ockenfels**  
**hier: Schreiben des Fraktionssprechers der SPD-Fraktion vom 29.07.2015**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Einführung einer so genannten Vorgabenliste halten wir für nicht notwendig, da

- alle Tätigkeiten, die die Arbeiten des Bürgermeisters der Gemeinde Ockenfels betreffen, sich stets in einem vom Gemeinderat genehmigten Rahmen bewegen
- der Bürgermeister bei Vorhaben über diesen Rahmen hinaus die Gemeinderatsmitglieder/ -innen nicht nur informiert, sondern auch nach ausführlicher Diskussion darüber hinaus demokratisch abstimmen lässt
- alle öffentlichen und nicht öffentlichen Themen jederzeit von den Ratsmitgliedern in den Protokollen nachzulesen sind
- die öffentlichen Vorhaben oder Projekte der Ortsgemeinde stets in verschiedenen Printmedien gerade für die Bürgerinnen und Bürger dargestellt werden

Eine Verbesserung im Sinne einer transparenteren und effektiveren Gemeindearbeit ist dieser Vorschlag nicht, bedeutet er doch für die Verwaltung und den Bürgermeister eigentlich nur Doppelarbeit, die aufgrund der oben angeführten Argumente vermieden werden sollte.

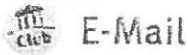
Mit freundlichen Grüßen

*Peter Graupner*  
Fraktionsvorsitzender

Der Vorsitzende führte aus, dass er den Vorschlag der Verwaltung vorgelegt habe. Die Antwort von Büroleiter Stefan Heck wird beigefügt.

WEB.DE - Antrag SPD-Fraktion vom 29.07.2015

Seite 1 von 2



---

### Antrag SPD-Fraktion vom 29.07.2015

**Von:** "Heck Stefan" <stefan.heck@vg-linz.de>  
**An:** "pape.family@web.de" <pape.family@web.de>  
**CC:** "Stirba Dagmar" <dagmar.stirba@vg-linz.de>, "Krupp Alexandra" <alexandra.krupp@vg-linz.de>  
**Datum:** 02.09.2015 14:48:26

---

Guten Tag Herr Pape,

wir nehmen Bezug auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 29.07.2015 und teilen hierzu mit, dass eine Aufstellung nach Sachverhalt, Datum Beschluss Gemeinderat, Erledigungsstand und Bemerkungen in unserer Finanzsoftware nicht abgebildet werden kann. Eine solche zusätzliche Aufstellung müsste mit unverhältnismäßigem Aufwand (z.B. als Excel-Liste) erstellt werden. Dies steht vom Verwaltungsaufwand zur Gemeindegröße/zu den Vorhaben in keinem Verhältnis. Hier müssen wir alle verbandsangehörigen Gemeinden gleich behandeln und die Personalausstattung im Hause berücksichtigen.

Es bleibt der SPD-Fraktion aber unbenommen, entsprechende Zusammenstellungen eigenständig zu erarbeiten (Informationen aus den Sitzungsniederschriften liegen ja vor).

Mit freundlichen Grüßen aus der AktivRegion [Rhein|Wied]

Stefan Heck

Büroleiter

Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein

Am Schoppbüchel 5

53545 Linz am Rhein

Tel: 02644-5601-14

Fax: 02644-560189-14

E-Mail: [stefan.heck@vg-linz.de](mailto:stefan.heck@vg-linz.de)

Web: [www.vg-linz.de](http://www.vg-linz.de)

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig  Stimmenmehrheit  JA: 4 NEIN: 9 ENTHALTUNGEN:

Tagesordnungspunkt: 4

**Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Ortsbürgermeister Pape teilt mit, dass Frau Dr. Jung erneut eine Spende über 100,- € zur Förderung der Rentnergilde geleistet habe.
- Des Weiteren informiert er den Rat darüber, dass die Ortsgemeinde Ockenfels gegenwärtig keine Gelder für Investitionen vom Kreis Neuwied in Bezug auf die „Hilfe für finanzschwache Gemeinden“ zu erwarten habe, da die von der Kreisverwaltung Neuwied festgelegten Voraussetzungen nicht erfüllt werden.
- Der Vorsitzende berichtet außerdem über das geplante Bauvorhaben am Ockenfelser Bach. Im Zuge von Renaturierungsarbeiten soll die Verrohrung des Bachlaufes zurückgebaut werden. Die Rückbauten werden zuständigkeithalber von der VG-Linz durchgeführt. Der zugehörige Auftrag wurde bereits durch die Verbandsgemeinde Linz am Rhein vergeben und soll in der zweiten Oktoberhälfte durch die Firma Klein aus Deesen ausgeführt werden.
- Abschließend informierte Ortsbürgermeister Pape den Rat über die aktuellen Beschlüsse des VG-Rates in Bezug auf die Breitbandversorgung und teilte aktuelle Zahlen zur gegenwärtigen Flüchtlingslage (z.Z. 84 Personen) in der Verbandsgemeinde Linz am Rhein mit. Bis jetzt stehe noch ausreichender privater Wohnraum zur Verfügung.

Tagesordnungspunkt: 5

**Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung**

Der Vorsitzende übergab das Wort einzeln an die anwesenden Bürger.  
Die erste Wortmeldung beschäftigte sich mit der Frage, wann die Erneuerung des Friedhofskreuzes von statten gehen würde.

Der Vorsitzende erklärte, dass das Kreuz von den Möhnen gestiftet wird und der zugehörige Auftrag bereits an eine Schreinerei vergeben wurde. Nach Aussage des Schreiners soll das neue Kreuz noch vor dem 01.11.2015 (Allerheiligen) aufgestellt werden.

Die nächste Frage lautete, welche Wege, die im Zuge einer Ortsbegehung vom 21.02.2015 durch den Ortsgemeinderat inspiziert wurden, bereits von Überwuchs befreit und freigeschnitten wurden.


Der Vorsitzende entgegnete, dass der Bauhof der OG Ockenfels im Rahmen seiner Möglichkeiten die betreffenden Wege nach und nach abarbeiten wird.

Letztlich meldete sich noch ein Bürger zu Wort, der auf Risse in der Bergstraße hinwies, die nach seiner Auffassung durch den bald auftretenden Frost deutlich größer werden würden. Er erbat sich diesem Problem anzunehmen, um größeren Schaden abzuwenden.

Herr Pape erklärte, dass ihm der Straßenzustand bekannt sei. Aktuell sehe er aber keinen akuten Handlungsbedarf. Bevor an der Bergstraße gearbeitet werde, müssten vorher andere Straßen repariert werden (z.B. „In der Mark“ und „Auf der Heide“).

Ende der Sitzung: 19:52 Uhr

Vorsitzender



Schriftführer

